



Wie vom Land sprechen? 168 Erzählungen zu einer Frage

Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen
Mobile Akademie Berlin Lizenz Nr. 5

Der Schwarzmarkt für nützliches Wissen
und Nicht-Wissen ist eine Produktion
im Rahmen des TRAFÖ-Ideenkongresses
vom 19.–21. September 2018 in
Halle an der Saale.

19.09.2018, 18.00–23.00 Uhr
Volkspark in Halle an der Saale

Freier Eintritt | Durchgehend geöffnet
Expert*innengespräche 1 Euro!

Wie vom Land sprechen? 168 Erzählungen zu einer Frage

Begriffe wie *die Provinz* oder *das Ländliche* sind heutzutage genauso unscharf geworden wie vermeintlich klare Gegensätze von Zentrum und Peripherie. Den ländlichen Raum gibt es nicht, weder historisch noch regional. Aber wie lässt sich von der Vielschichtigkeit und Heterogenität des ländlichen Raums erzählen? Insbesondere, wenn nicht-städtische Gebiete immer noch oft aus der öffentlichen Wahrnehmung und den großen gesellschaftlichen Narrationen herausfallen? Unter dem Titel „Wie vom Land sprechen?“ widmet sich der Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen zukunftsweisenden Projekten, vergangenen Zeiten und aktuellen Geschichten auf dem Land. 60 Expert*innen teilen in 168 Gesprächen ihr Wissen über Potenziale und Vorurteile, Utopien und Projekte, unbekannte Orte und abgelegene Landschaften. Ihre Erzählungen setzen Vorstellungen des einen ländlichen Raums eine Vielzahl an Fakten und Fiktionen entgegen.

Jeder SCHWARZMARKT FÜR NÜTZLICHES WISSEN UND NICHT-WISSEN präsentiert ein spezifisches Thema mit Expert*innen aus unterschiedlichsten Disziplinen. In Halle bieten 60 Expert*innen in einer maschinisierten Arena, getaktet im Rhythmus administrierter Zeit, im Rausch der Simultanität und Kollektivität, ihr spezifisches Wissen an. Das Publikum kann die Expert*innen für 30-minütige Einzelsitzungen buchen oder sich über das SCHWARZMARKTRADIO den Gesprächen zuschalten. Die Gespräche werden aufgezeichnet und können unter www.audio-archive.com abgerufen werden.

TRAFO-Ideenkongress

Der Schwarzmarkt eröffnet den bundesweiten Ideenkongress des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, der vom 19.– 21. September 2018 im Volkspark in Halle an der Saale stattfindet. An drei Tagen befassen sich die Teilnehmenden mit Fragen zur Zukunft ländlicher Räume und der Kultur auf dem Land. Es werden Ideen und Perspektiven vorgestellt, welche neuen Aufgaben auf die Kultureinrichtungen auf dem Land in Zukunft zukommen, und in der Diskussion Thesen für eine künftige Kulturförderung in ländlichen Räumen entwickelt.

Auswahl an Expert*innen

MAX BAUMANN Imker und Gründer Kleinfolgenreich
FRANK BAUMGARTEN Vorstand AG Kirchheilingen
KERSTIN BORCHHARDT Kunsthistorikerin
IRIS BRUNAR Publizistin und Projektmanagerin
CALVIN Minecrafter
LIOUDMILA CHATALOVA Ökonomin
CLAUDIA DALBERT Landwirtschaftsministerin ST
MARTA DOEHLER-BEHZADI Stadtplanerin
KERSTIN FABER Urbanistin
NICOLETTA GEIERSBACH Bewohnerin Ökodorf Sieben Linden
GABI HAAS Sprecherin des Gorleben Archivs
RED HAIRCROW Psychologe und Filmemacher
DIMITRI HEGEMANN Kulturmanager
UWE HOLZ Museumsleiter
GABRIELE HUBER-SCHABEL Rechtsanwältin und Imkerin
DIETLIND HÜCHTKER Historikerin
ALEXANDER KLOSE Autor und Ausstellungsmacher
CORINNA KÖBELE Gründerin Künstlerstadt Kalbe
MARIKA KRÜGER Sozialpädagogin
HANSJÖRG KÜSTER Biologe
DIRK LAUCKE Schriftsteller
TOM LEMKE Filmemacher
ANDREAS LORENZ Pfarrer
KATRIN MEURER Projektkoordinatorin
FRANK MOTZ Ausstellungsmacher
WERNER NELL Komparatist
CLAUDIA NEU Soziologin
JULIAN NYČA Sorbischer Aktivist
BENJAMIN PIEL Lokaljournalist
PATRICK PRIMAVESI Theaterwissenschaftler
ULRICH REIFF Museumsleiter
KEVIN RITTBERGER Schriftsteller und Regisseur
TUCKÉ ROYAL Performer und Autor
DIRK SCHAAL Wirtschafts- und Unternehmenshistoriker
CATHRIN SCHAUER-KELPIN Sozialpädagogin
ANTJE SCHIFFERS Bildende Künstlerin
MARIO SCHNEIDER Filmemacher
ANNETT STEINFÜHRER Sozialwissenschaftlerin
MIRKO TITZE Wirtschaftswissenschaftler
DIRK VAN LAAK Historiker
PHILIP WIDMANN Filmemacher
ANDREAS WILLISCH Soziologe
CHRISTIAN WINZ Schäfer
RENÉ ZAHL Stadtführer
PETER ZORN Produzent, Kurator und Medienwissenschaftler

TRAFO

Modelle für
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



www.trafo-programme.de
www.mobileacademy-berlin.com
www.fb.com/schwarzmarkthalle